FRANCKESCHE STIFTUNGEN

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Geistliche Lieder über verschiedene evangelische Wahrheiten

### Wüstner, Johann Siegmund

### Onolzbach, [1755?]

### VD18 13214640

Gottes Treue.

**Nutzungsbedingungen**
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**Terms of use**
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219269

Visual Library

8. So bin ich reich, so bin ich, HErr, dein Erbe; du, großer GOtt, samt deinem Reich, bist mein. Wenn ich alhier in Christo Heyl erwerbe, so wilst du schon mein eigen Erbtheil seyn; doch hier geschichts im Glauben, dort aber hab ich gleich, was mir kein Feind kann rauben. So bin ich reich.

## GOttes Treue.

Bey und in GOtt ist eine Treue.

### Der Erfüllung.

Mel. Du meiner Augen ꝛc.

17. O ein getreuer GOtt! der den verheißnen Heyland nun gesendet, nachdem sich die beschlossne Zeit geendet. Wohl uns! so wird der Glaube nie zu Spott. Erfüllet GOtt im Hauptwerk sein Verheißen, so wird derselbe nicht das, was er sonst verspricht, den Glaubens-Händen wiederum entreißen.

### Der Regierung.

2. O ein getreuer GOtt! der seine Kinder als ein Vater führet, und uns mit viel Verschonen wohl regieret. Auch alles das, was lauter Unglück droht, muß dennoch selbst zu unserm Besten dienen; denn er verfügt es so: und also kann man froh bey GOttes treuer Führung stetig grünen.

### Der Stärkung.

3. O ein getreuer GOtt! der wenn er bey uns wenig Kraft vermerket, uns durch den Geist in seinem Worte stärket; so siegen wir in der Versuchungs-Noth. Er redet selbst und stärket seine Kinder, wie dort den Josua, als er ihn blöde sah, und dadurch werden sie dann Uberwinder.

### Der Bewahrung.

4. O ein getreuer GOtt! der immer wacht, die Seinen zu bewahren in Seelennoth und leiblichen Gefahren; so sind sie sicher für der Feinde Rott, ja, selbst der Arge kann sie nicht antasten. Der Höchste ist ihr Theil, der bleibt ihr Licht und Heyl, wenn auch

die Feinde noch so schröcklich ras'ten.

**Der Versorgung.**

5. O ein getreuer GOtt! der treulich sorgt, zuförderst für die Seele, die weidet er, und salbet sie mit Oele; so giebet er dem Leibe auch sein Brodt. Er schützet, sorgt; und wo ihm etwas fehlet, das reichet er ihm dar: und also bleibt es wahr, daß Selbstversorgen nur vergeblich quählet.

**Der Erhörung.**

6. O ein getreuer GOtt! der das Gebet in Gnaden will erhören; er thut, was Gottesfürchtige begehren, ihr Angesicht wird nicht beschämt und roth. Und weil er selbst nachdrücklich anbefohlen: kommt, bittet, sucht und klopft, mein Ohr ist nie verstopft; so können sie sich viele Gaben holen.

**Der Reinigung.**

7. O ein getreuer GOtt! der ohne Maaß Barmherzigkeit ausübet, der alle Schuld Bußfertigen vergiebet, er reinigt sie von Sündenwust und Koth. Was Mängel sind und kindliche Gebrechen, die in Bußfertigkeit ein frommer Christ bereut, auch davon will der treue GOtt lossprechen.

**Der Tröstung.**

8. O ein getreuer GOtt! der die Betrübten gnädiglich anblicket, und sie mit seinem reichen Trost erquicket; so wird die Zentnerlast als wie ein Loth: die Last fällt hin, der Geist lebt ganz vergnüget. Wo Christi Leiden ist, da tröstet JEsus Christ mit Trost, der alles Leiden überwieget.

**Der Vollendung.**

9. O ein getreuer GOtt! der sein Werk auch in Glaubigen vollendet, die ihme sich zu ewger Treu verpfändet. Er führet sie durch einen selgen Tod, wenns ihm gefällt, aus diesem Weltgetümmel. Er bleibt im Tode treu, und macht sie vollends frey, versetzet sie in seinen Freuden-Himmel.